

An die  
Schulen in Heidelberg  
und im Rhein-Neckar-Kreis

10. April 2024

## Sicher Feiern auf der Neckarwiese Heidelberg im Jahr 2024

Sehr geehrte Damen und Herren Schulleiterinnen und Schulleiter,  
sehr geehrte Elternbeirätinnen und Elternbeiräte,

zu einem besonderen „Event“ sind die Feiern zum Schuljahresende, die Abschlussfeiern der Realschulen nach vorangegangenen Prüfungen, der Gymnasien oder berufsbildenden Schulen, geworden. Bereits in den vergangenen Jahren wurden diverse maßgeschneiderte Konzepte wie die Konzeption „**Schulabschlussfeier Neckarwiese – letzter Schultag**“ bestmöglich umgesetzt. Der ganzheitliche Ansatz unter Einbindung kommunaler Behörden, Bürger- und Ordnungsamt, Kinder- und Jugendamt und Polizei hat sich bewährt und als behördenübergreifendes Jugendschutzkonzept im Rahmen der Kommunalen Kriminalprävention etabliert. Als verantwortliche Schulleitungen werden Sie über die Jugendschutzaktionen informiert und gebeten, Ihre Schülerinnen und Schüler durch Ihr Lehrerkollegium, durch die Schülervertretung und gegebenenfalls durch die Schulsozialpädagogen und Schulsozialpädagoginnen zu informieren. Für diese konstruktive und langjährige Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken wir uns und freuen uns, diese in Zukunft erfolgreich mit Ihnen fortzusetzen.



---

### Auf der Neckarwiese einfach einen Gang runter schalten

Auf der Neckarwiese wird gespielt, gechillt und natürlich auch gefeiert. Diese Mischung ist einzigartig und gehört zum Charakter unserer wunderschönen Stadt! Für die Anwohnerinnen und Anwohner hat das direkte Auswirkungen. Damit alle die Neckarwiese genießen können – die dort wohnen und die dort feiern. Genau das möchten wir mit Ihnen zusammen erreichen: Alle versuchen auf der Neckarwiese Rücksicht auf die zu nehmen, die in der Nachbarschaft leben. Auf der

Neckarwiese einfach einen Gang runter schalten. Verantwortung übernehmen für vor Ort hinterlassenen Müll. Rücksicht nehmen auf andere und auf die eigene Gesundheit. Daneben ist ein respektvoller und wertschätzender Umgang mit allen Einsatzkräften des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD), der Polizei, des Gemeindevollzugsdienstes (GVD), den Rettungsdiensten (DLRG und DRK) sowie allen vor Ort beteiligten Einsatzkräften das Gebot der Stunde.



---

## Sicher Feiern auf der Neckarwiese 2024

Soweit erforderlich werden durch die Einsatzkräfte des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) sowie der Polizei **Maßnahmen des Jugendschutzes** wie Jugendschutzkontrollen (hier insbesondere Taschenkontrollen, Beschlagnahme/Einziehung von hochprozentigem Alkohol und/oder Zigaretten) durchgeführt und Ordnungsstörungen geahndet. Die derzeit **28 Einsatzkräfte des KOD** kümmern sich um Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie um Ordnungswidrigkeiten. Vor Ort wird auch die **Mobile Wache des KOD** eingesetzt. Als flexibles Beratungs- und Informationsfahrzeug ermöglicht es den spontanen Dialog zwischen Bürgerschaft und den Einsatzkräften des KOD. Parallel zu den Gesprächen mit Jugendlichen über die Gefahren von Alkohol- und Tabakkonsum wird auch auf die Gefahr von Taschendiebstählen hingewiesen. Insbesondere auf der Neckarwiese zählen alkoholisierte Personen zu den bevorzugten Opfern von Taschendieben. Daher empfehlen wir vor Ort auf die Wertgegenstände (Rucksäcke/Smartphones/Geldbeutel/Handtaschen) zu achten und diese nicht unachtsam abzulegen. Daneben sind die Teams der Night Coaches wieder vor Ort im Einsatz. Der GVD des Amtes für Mobilität kontrolliert den ruhenden Verkehr im Bereich Neckarwiese.



---

## Kenn Dein Limit: verantwortlicher Umgang mit Alkohol

Beim Thema Alkohol tragen wir als Gesellschaft eine große Verantwortung. Bei den Schulabschlussfeiern ist die Gefahr groß, dass Jugendliche Alkohol in erheblichen Mengen trinken. Deshalb setzen wir auf **starke Kontrollen und Maßnahmen**, die mit Präventionsfachkräften, Bürger- und Ordnungsamt, Jugendamt und der Polizei durchgeführt werden. Im Rahmen unserer Präventionsmaßnahmen werden Jugendliche angesprochen und über die Folgen überhöhten Alkoholkonsums informiert. Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern sehen sich der selben Herausforderung gegenüber den Jugendlichen und Heranwachsenden einen **verantwortlichen Umgang mit Alkohol** zu vermitteln. Arbeiten wir gemeinsam dafür, dass die diesjährigen Feiern positiv verlaufen und nicht dazu führen ein Alkoholverbot aussprechen zu müssen.



---

## Musikboxen ab 23.00 Uhr verboten

Aufgrund der letzten Änderung der Neckarvorlandsatzung weisen wir darauf hin, der Betrieb von Bluetooth-, Handy- sowie Musikboxen in der Zeit von 23.00 bis 6.00 Uhr verboten ist. Die Anwohnerschaft darf daneben nicht durch Lärm oder auf sonstige Weise (zum Beispiel durch Rauch) unzumutbar gestört werden. Insbesondere ist der Aufenthalt auf der Neckarwiese in Gruppen in der Zeit von 23.00 bis 6.00 Uhr nur gestattet, soweit die Nachtruhe der Anwohnerschaft dadurch nicht gestört wird. Daneben ist der Konsum von Alkohol und Zigaretten auf den Kinderspielplätzen untersagt. Vor Ort befinden sich ausreichend mobile und stationäre Toilettenanlagen, insofern sollten die Anlagen auch genutzt werden.



---

## Weitere Informationen

Die Schülerinnen und Schüler repräsentieren die Schulen in Heidelberg und im gesamten Rhein-Neckar-Kreis und sind somit auch in der Verantwortung für einen weiterhin guten Ruf der Schulen. Dies soll auch so bleiben. Bei Fragen und für weitergehende Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Heidelberg, Bürger- und Ordnungsamt, Abteilung Sicherheit und Ordnung (06221 58-47980), Kinder- und Jugendamt (06221 58-31500) und des Polizeipräsidiums Mannheim (0621 174-1201) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Prof. Dr. Eckart Würzner**  
Oberbürgermeister  
Stadt Heidelberg

 **Heidelberg**

**Ulrike Schäfer**  
Polizeivizepräsidentin  
Polizeipräsidium Mannheim

 **POLIZEI**   
**BADEN-WÜRTTEMBERG**  
POLIZEIPRÄSIDIUM MANNHEIM